



Az.: 20.1.1601.002.001

Abriss des alten Bahnsteigdaches am Klever Bahnhof

Beratungsweg	Sitzungstermin
Haupt- und Finanzausschuss	04.03.2020
Rat	11.03.2020

Zuständige/r Dezernent/in	Haas, Willibrord
----------------------------------	------------------

Finanzielle Auswirkungen	<input checked="" type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN
---------------------------------	--	-------------------------------

Im Haushaltsplan vorgesehen	<input checked="" type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN
<input checked="" type="checkbox"/> Teilergebnisplan	<input checked="" type="checkbox"/> Teilfinanzplan	<input type="checkbox"/> Investitionsmaßnahme
Produkt Nr.	1.100.12.01	
Kontengruppe	52110000	
Betrag	66.000,00 €	
einmalige Erträge	<input checked="" type="checkbox"/> Aufwendungen	laufende Erträge
Insgesamt	188.000,00 €	Insgesamt
Beteiligter Dritter	122.000,00 €	Beteiligter Dritter
Anteil Stadt Kleve	66.000,00 €	Anteil Stadt Kleve

--

Teil des Klimaschutzfahrplans	<input type="checkbox"/> JA	<input checked="" type="checkbox"/> NEIN
Handlungsfeld und Maßnahmetitel:		
Erläuterungen:		

1. Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Kleve beschließt eine Kostenübernahme in Form eines Zuschusses durch die Stadt Kleve in Höhe von rd. 66.000 € für den Abriss des alten Bahnsteigdaches.

2. Schilderung des Sachverhaltes / Begründung

Mit umfangreichen Fördermitteln wurde ein neuer Zentraler Omnibusbahnhof mit direkter Anbindung zur Bahnschiene in unmittelbarem Umfeld des Bahnhofsgebäudes Kleve errichtet. Das Bahnhofsgebäude selbst, ohne das betreffende sanierungsbedürftige alte Bahndach, welches nach wie vor im Eigentum der Deutschen Bahn (DB AG) steht, wurde von der Deutschen Bahn mittlerweile veräußert.

Um die insgesamt sehr positive Entwicklung der Stadt Kleve in diesem Bereich weiter zu unterstützen, soll das alte, in Teilen nicht mehr standsichere und durch zusätzliche Stützen abgestützte Bahnsteigdach nunmehr abgerissen werden.

Mit der DB AG, der Bahnflächenentwicklungsgesellschaft (BEG) und den Erwerbern des Bahnhofsgebäudes wurden zahlreiche Gespräche bezüglich der Abrissarbeiten geführt. Ursprünglich waren für den Abriss des Daches und die Herstellung des Bahnsteigs 294.000 € netto kalkuliert worden. In dieser Summe waren u.a. der Dachabriss, die technischen Anpassungsarbeiten (z.B. Beleuchtung), Entwässerungsarbeiten und die Wiederherstellung der Bahnsteigoberfläche unter dem Dachbereich sowie ein Wetterschutz enthalten.

Im Rahmen der Planungsgespräche konnten durch Änderungen an den erforderlichen Leistungen, teilweise auch durch Übernahme einzelner Leistungsteile durch die DB AG und dem Entfall der aufwändigen Oberflächenarbeiten, Einsparungen erzielt werden.

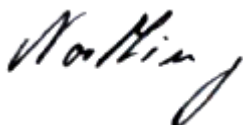
Die Nettosumme beträgt nun rd. 183.000 €. Bestätigt wird die Nettosumme von rd. 183.000 € durch eine Markterkundung anhand eines entsprechenden Leistungsverzeichnisses für die geänderte Ausführung.

Im Hinblick auf die Verteilung der Kosten konnte eine Drittelung in gleichen Teilen zwischen der DB AG, den Erwerbern des Bahnhofsgebäudes und der Stadt Kleve verhandelt werden. Im Ergebnis unterstützt die Stadt Kleve damit den Dachabriss und weiteres mit rd. 61.000 € netto, zuzüglich anteiliger Umsatzsteuer i.H.v. bis zu 5.000 €. Die Zustimmungen der Erwerber des Bahnhofsgebäudes und der Deutschen Bahn liegen dazu vor.

Falls aus heute nicht erkennbaren Gründen eine Nachbesserung bei der Bahnsteigoberfläche wegen der Entwässerung des Niederschlagswassers notwendig sein könnte, wird diese Nachbesserung ebenfalls von den Beteiligten mittels Drittelung getragen.

Die Dauer der Arbeiten kann mit rd. zwei Wochen angegeben werden. Aufgrund des langen zeitlichen Vorlaufs für Gleissperrungen hat die DB AG für die Durchführung der Arbeiten ab dem 20.04.2020 eine Sperrpause für Gleis 1 mit einer zeitlichen Dauer von 20 Tagen beantragt. Die Bahn hält dann am Bahnhof in Kleve an Gleis 2. Die Beauftragung der Arbeiten soll durch den Erwerber des Bahnhofsgebäudes erfolgen. Die Bauaufsicht obliegt dem städtischen Fachbereich Tiefbau, die Baustellenabsicherung der DB AG.

Kleve, den 02.03.2020



(Northing)